



# Jugendserie in Rotenburg



## Turnierbericht

### Großes Jugendschachturnier im Ratsgymnasium

Mit 64 jugendlichen Teilnehmern hat Organisator Schachklub Springer Rotenburg der Schachjugend die Möglichkeit geboten, sich miteinander zu vergleichen. Hierzu kamen noch 9 Veteranen (Fahrer, Eltern, Betreuer). Das Deutschlandspiel bei der WM hat dazu geführt, dass die Teilnehmerzahl hinter den Erwartungen zurücklagen. 7 Runden à 20 Min Bedenkzeit für jeden war die Vorgabe. Ab 10 Uhr tickten die Schachuhren und nach der 3. Runde gab es eine halbe Stunde Mittagspause.

Um 15 Uhr war dann die erste Siegerehrung in der U7 (mit Hin- und Rückrunde sowie 15 Minuten Bedenkzeit). Für die ersten drei gab es Pokale der Jugendserie und weitere Preise für die 4.- und 5. Platzierten. Jeder Teilnehmer bekommt eine JWZ (Jugendserienwertungszahl). Sie ist heiß begehrt und spiegelt das Leistungsvermögen des jeweiligen Jugendlichen in der Altersstufe wieder. Man sieht es z.B. in der U8 Keiwen Wang ist zwei Jahre jünger mit JZ 1371 und wäre in der U7 sehr unterfordert.

Natürlich musste für jede Altersgruppe ein Betreuer gefunden werden. Das Computer geführte Turnier mit Cornelius Rinck klappte hervorragend. Er hatte noch Schwierigkeiten, da er zwei Turniere zu verwalten hatte. Einmal die U7 als Rundenturnier und einmal alle anderen Gruppen als Schweizer System Modus. Um 15:30 Uhr war schon alles zu Ende mit dem Denksport und viele konnten das Fußballspiel noch im häuslichen Fernseher schauen.

*(Gerhard Pillmann)*